

TAGESABLAUF

- 9.00 Uhr** Ankommen-Kaffee
- 9.30 Uhr** Begrüßung
- Impuls 1:**
Katharina Haubold
- Impuls 2:**
Judith Kuhn
- Austausch an Tischgruppen
- 11.10 Uhr** Pause
- 11.25 Uhr** Einblick in die Praxis:
Neanderkirche Düsseldorf
- 12.00 Uhr** Mittagessen
- 12.45 Uhr** Workshops
- 14.00 Uhr** Kaffee
- 14.15 Uhr** Plenum
- 14.30 Uhr** Reisesegen

ANMELDUNG

Anmeldung: bis 10. Oktober 2026

• **online:** <https://events.crm.ekir.de/civremote/event/3423/register>

• **Rückfragen:**
Telefon: 0211-4562438



INFORMATIONEN

Gesamtleitung

Elisabeth Werth, Referentin für
Kirchliche Netzwerke der Evangelischen
Kirche im Rheinland



Veranstalterin

Evangelische Kirche im Rheinland: Kirchliche Netzwerke –
Kompetenz-Team für Besuchsdienst und aufsuchende Gemein-
dearbeit

Zielgruppe

Unsere Fortbildungsangebote richten sich an beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende und Interessierte der konfessionellen Besuchsarbeit.

Tagungskosten: 25 Euro

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail. Die Rechnung versenden wir im Anschluss an die Veranstaltung. Bei Rücktritt später als acht Tage vor Tagungsbeginn sind die vollen Tagungskosten zu zahlen.

Tagungsort

Evangelische Kirche im Rheinland
Haus der Landeskirche
Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf

Anreise

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Düsseldorf fahren Sie mit der U-Bahn-Linie U78 oder U79 (Haltestelle Kennedydamm, Fahrzeit 8 Min.) oder mit den Bussen 721 und 722 (Haltestelle Frankenplatz, Fahrzeit 15 Min.).

Mit dem Auto: Von der A52 bzw. A44 Richtung Düsseldorf. Wechseln Sie auf den Kennedydamm und Roßstraße (B1/B8) in Richtung Innenstadt. Nehmen Sie die Ausfahrt Golzheim / Kennedydamm. Folgen Sie dem Kennedydamm und biegen Sie in die Hans-Böckler-Straße ein. Das Haus der Landeskirche befindet sich auf der rechten Seite. Parkmöglichkeiten am und hinter dem Gebäude.

GEMEINDE MIT BLICK NACH AUSSEN

**FACHTAG ZU AUFSUCHENDEN UND
SOZIALRÄUMLICHEN PERSPEKTIVEN**



Freitag, 16. Oktober 2026

Evangelische Kirche im Rheinland
Haus der Landeskirche, Düsseldorf



THEMA

Gemeinde mit Blick nach außen

Kirche wirkt auch außerhalb ihrer Gebäude. Die aufsuchende Gemeindearbeit gehört deshalb zum Kern kirchlichen Handelns. Kirche, die sich im Quartier engagiert, macht sich unabhängig von sakralen Gebäuden. Sie begegnet Menschen dort, wo sie ihren Alltag gestalten. Die damit verbundenen Fragen sind: Wie gelingt dies angesichts vieler Herausforderungen? Welche Formate sind tragfähig? Wie wird Glauben kommuniziert und welche Netzwerk-Perspektiven eröffnen sich Kirchengemeinden, die im Sozialraum mitwirken?

Dieser Fachtag lädt beruflich und ehrenamtlich Engagierte mit Leitungsverantwortung ein, aufsuchende Gemeindearbeit als Chance zu erkunden. Zwei Impulsvorträge laden zum Austausch ein. In praxisorientierten Workshops werden die Impulse vertieft und konkret für die eigene Arbeit erschlossen – anwendungsnah, übertragbar und umsetzbar vor Ort.

- **Vortrag 1:** „Kirche ist doch irgendwas mit Jesus...?!“

Die Theologin und Podcasterin Katharina Haubold reflektiert wie Kommunikation des Glaubens in Pioniersarbeit und Begegnungen relevant wird.



- **Vortrag 2:** „Chancen der kirchlichen Vernetzung im Sozialraum - vielfältig und chancenreich – wie Kirchliche Netzwerke in der Quartiersarbeit wirksam werden“

Die Sozialwissenschaftlerin und Referentin für nachhaltige Quartiersentwicklung, Dr. Judith Kuhn, beleuchtet Chancen und Möglichkeiten kirchlicher Vernetzung im Sozialraum.



- **Praxisbeispiel Neanderkirche:**

Antje Brunotte und Johanna Kalinna

Herzliche Einladung!

Ihr Kompetenz-Team für Besuchsdienste und aufsuchende Gemeindearbeit

WORKSHOPS

Für mich ... für dich – gemeinsam unterwegs im Ehrenamt

Aufsuchende Gemeindearbeit gelingt am besten, wenn sie anschlussfähig und partizipativ ist. Das bedeutet, sich gemeinsam mit Interessierten und Engagierten auf den Weg zu machen: miteinander neu denken und gestalten. Gelingendes Ehrenamt braucht dazu ein zeitlich überschaubares Aufgabenfeld, gute Rahmenbedingungen und einen gesunden Optimismus.

Referent: Jens Schramm, Diakon

Nähe und Distanz

Menschen zu begegnen ist bereichernd und herausfordernd zugleich. Wie gelingt es, dabei gute Gesprächspartner*innen zu sein, ohne sich zu sehr in die Lebenswelt des Gegenübers hineinzubegeben? Mit welcher Haltung kann ich dem Gespräch aufmerksam folgen und trotzdem bei mir bleiben? In diesem Workshop lernen Sie praktische Übungen kennen, die helfen, ein gutes Maß für Nähe und Distanz zu finden.

Referentin: Cornelia Derer, Achtsamkeits- und Stressmanagement-Trainerin

„Sagen Sie mal, meine Nachbarin gehört zu den ... Ist das eine Sekte?“

Die religiöse Landschaft wird immer bunter und unübersichtlicher! Wie Sie auf solche Fragen reagieren oder wie Sie mit jemandem reden können, der selbst zu einer konflikthaften religiösen Gemeinschaft gehört, darüber wollen wir in diesem Workshop reden. „Was ist überhaupt eine Sekte? Und was unterscheidet uns davon?“, „Was macht eine solche Gemeinschaft attraktiv?“

Referent: Andrew Schäfer, Referent für Weltanschauungsfragen der Evangelischen Kirche im Rheinland

„Kirche ist doch irgendwas mit Jesus ...?!“

Manchmal wirken meine eigenen Worte hohl, wenn ich über meinen Glauben, über Erfahrungen mit Kirche oder über Jesus spreche. Während ich mich selbst reden höre, frage ich mich: Trifft es das? Passt es so? Wie kommt das bei meinem Gegenüber an? Und was würde ich selbst denken, wenn jemand anderes das zu mir sagen würde?

Im Workshop suchen wir neu nach Worten: für das, was uns trägt, für Erfahrungen in der aufsuchenden Arbeit und für die Frage wie Glaube und Jesus ehrlich zur Sprache kommen können.

Referentin: Katharina Haubold, Koordinatorin für Evangelisation und missionarische Netzwerke, Vereinte Evangelische Mission (VEM)

IMPULSVORTRÄGE UND VERTIEFUNGSWORKSHOP

Judith Kuhn: Chancen der kirchlichen Vernetzung im Sozialraum - vielfältig und chancenreich – wie werden kirchliche Netzwerke in der Quartiersarbeit wirksam“

Dr. Judith Kuhn, Referentin für Nachhaltige Quartiersentwicklung, Dipl. Sozialwissenschaftlerin; Leiterin des Fachbereichs „Umwelt und Soziales sowie „Kirche im Quartier“. Vortrag und Vertiefungs-Workshop

Katharina Haubold: „Kirche ist doch irgendwas mit Jesus...?!“ Glaube im Gespräch

Katharina Haubold, Koordinatorin für Evangelisation und Missionarische Netzwerke bei der Vereinten Evangelischen Mission (VEM), ehrenamtlich engagiert in der Kölner Neugründung „Mütopia“. Eins ihrer Herzentemen: Kirche mit Menschen, die nicht zur Kirche gehen.